

---

**Ausschreibung zur Einrichtung eines  
Kosing-Graduiertenkollegs  
an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der TU Dresden  
im Jahr 2023**

---

Die Dr. Georg E. und Marianne Kosing-Stiftung unterstützt im Jahr 2023 die Förderung von Wissenschaft und Forschung an der Medizinischen Fakultät der TU Dresden. Ein besonderes Anliegen der Stiftung ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Humanmedizin, Biomedizin und Humanbiologie.

---

### **Allgemeine Hinweise**

Antragsberechtigt für die thematisch offene Ausschreibung sind Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen der Medizinischen Fakultät Dresden sowie habilitierte oder habilitationsäquivalent qualifizierte Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen der Fakultät, beispielsweise außerplanmäßige Professoren und Professorinnen, Privatdozenten und Privatdozentinnen, Heisenbergstipendiaten und Heisenbergstipendiatinnen oder TUD Young Investigators. Die Projektleitung setzt sich aus unabhängigen, kooperierenden Forschungsgruppen zusammen, welche während der Förderphase ein gemeinsames Projekt bearbeiten.

### **Fördermöglichkeiten**

Das Kosing-Graduiertenkolleg soll die kooperative Zusammenarbeit von Arbeitsgruppen der Medizinischen Fakultät Dresden fördern. Vorgesehen ist die Einrichtung eines Kosing-Graduiertenkollegs für Promovierende der Medizin, welche in zwei bzw. drei Forschungsgruppen ihre Promotion anfertigen sollen. Gefördert werden soll die Freistellung der Promovierenden, um eine Fokussierung auf die Forschung zu ermöglichen.

#### Laufzeit

Die Laufzeit der Förderung umfasst ein Jahr vom **01.01.2023 – 31.12.2023**.

#### Mittelumfang

##### **Kosing-Graduiertenkolleg mit drei Promotionsarbeiten:**

Bei einem Stipendiansatz i.H.v. 800,00 Euro p.m. stehen für drei Promotionen Gesamtkosten i.H.v. 28.800,00 Euro (36 x 800,00 Euro) zur Verfügung. Sachkosten können nicht beantragt werden.

*oder*

##### **Kosing-Graduiertenkolleg mit zwei Promotionen/Kosing-Tandem-Promotionen:**

Für die Finanzierung von zwei Promotionen stehen Gesamtkosten i.H.v. 19.200,00 Euro (24 x 800,00 Euro) zur Verfügung. Darüber hinaus können Sachkosten i.H.v. jeweils bis maximal 4.600,00 Euro für jedes Stipendium beantragt werden. Maximale Antragssumme für die Tandem-Promotionen ist dementsprechend 28.400,00 Euro.

## Evaluation

Die eingereichten Anträge werden von der Forschungskommission begutachtet. **Es wird ein Graduiertenkolleg zur Förderung ausgewählt.**

## Bericht

Zu Projektbeginn und zum Projektende ist eine allgemein verständliche Projektbeschreibung nach den Richtlinien der Kosing-Stiftung über das Referat Forschung einzureichen.

---

## **Antragstellung**

### Inhaltliche Anforderungen

Machen Sie in Ihrem Antrag bitte Angaben zu folgenden Punkten:

- 1) Antragstellende (Markieren Sie bitte eine Ansprechperson für das Kolleg)
- 2) Zusammenfassung des gemeinsamen Forschungsvorhabens
- 3) Promovierende (Auswahlkriterien)
- 4) Themen der Promotionsarbeiten
- 5) Stand der Forschung
- 6) Vorarbeiten der einzelnen Arbeitsgruppen
- 7) Ziele der Promotionsarbeiten
- 8) Arbeitsprogramme der Einzelprojekte, inkl. Zeitplan
- 9) Perspektiven (Darstellung der besonderen Förderung der Promovierenden)
- 10) Referenzen (max. die 10 wichtigsten eigene Publikationen zum Thema)
- 11) Zusicherung der Betreuung eines Promovierenden von jedem beteiligten Arbeitsgruppenleiter bzw. Arbeitsgruppenleiterin

### Formale Anforderung

Der vollständige Antrag (Punkte 1-11) darf nicht mehr als 10 Seiten umfassen. Für den Text ist die Schrift Arial, Schriftgröße 11, Zeilenabstand 1,5-zeilig zu verwenden. Für die Abbildungslegenden und die Literaturliste ist die Schriftart Arial, Schriftgröße: 9, Zeilenabstand: 1,5-zeilig zu verwenden.

Reichen Sie bitte die vollständigen Unterlagen bis zum **16.03.2022** im Referat Forschung ([forschung.mf@tu-dresden.de](mailto:forschung.mf@tu-dresden.de)) in einem pdf-Dokument ein.

Für Rückfragen steht Ihnen Fr. Dr. Corina Oswald (-11735, [corina.oswald@ukdd.de](mailto:corina.oswald@ukdd.de)) jederzeit gerne zur Verfügung.



Prof. Dr. Frank Buchholz  
Forschungsdekan